

Ferdinand von Schirach

Alexander Kluge

TROTZDEM

Ferdinand von Schirach
Alexander Kluge

TROTZDEM

Luchterhand

Aschenbach hatte es einmal an wenig sichtbarer Stelle unmittelbar ausgesprochen, daß beinahe alles Große, was dastehe, als ein Trotzdem dastehe, trotz Kummer und Qual, Armut, Verlassenheit, Körperschwäche, Laster, Leidenschaft und tausend Hemmnissen zustande gekommen sei. Aber das war mehr als eine Bemerkung, es war eine Erfahrung, war geradezu die Formel seines Lebens ...

Thomas Mann, »Der Tod in Venedig«

Am 30. März 2020, 19 Tage nachdem die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung eines neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) zu einer Pandemie erklärt hatte, führten Alexander Kluge (München) und Ferdinand von Schirach (Berlin) zwei Gespräche über einen Instant-Messaging-Dienst.

München und Berlin,
Montag, der 30.03.2020
– vormittags –

KLUGE

Ein Mann in Wuhan, einer Stadt in der Hubei-Provinz in China, verzehrt ein Schuppentier oder eine Fledermaus. So springt das Virus auf den Menschen über.

SCHIRACH

Vermutlich auf einem »wet market«, also einem »feuchten« oder »nassen Markt«. Das sind traditionelle Märkte, auf denen Tiere frisch geschlachtet werden: Schlangen, Ratten, Schildkröten, Igel, Otter und so weiter. Oder eben auch Schuppentiere. Der Begriff »nasser Markt« kommt übrigens nicht vom Blut oder dem organischen Material, sondern daher, dass der Boden immer nass ist. Die Fische, Vögel und Wildtiere werden mit dünnen Gummischläuchen abgespritzt, damit sie frisch aussehen. Eis, mit dem die Händler ihre Ware kühlen, tropft zu Boden. Wenn dann die Luft warm ist, dampft der Markt fast. Natürlich erhöhen die schlechten

hygienischen Bedingungen die Gefahr für die Verbreitung von Krankheiten. Andererseits: Es ist gar nicht sicher, ob das Virus durch den *Verzehr* eines Tieres übertragen wurde. Die Fledermaus scheidet wohl aus, zwischen ihren Viren und dem heutigen Sars-CoV-2 sollen etwa 1.000 Mutationen liegen. Das Schuppentier ist als Überträger wahrscheinlicher, aber auch das ist nicht sicher. Das Einzige, was man weiß: Die Ursache solcher Ansteckungen liegt fast immer in einer zu großen Nähe des Menschen zum Tier, ganz gleich in welcher Region der Welt. Bei der Schweinegrippe 2009 sprang das Virus vom Schwein auf den Menschen über. Ebenso wohl bei der Spanischen Grippe. Sie hatte ihren Anfang 1918, vermutlich in den USA bei einem Bauern auf dem Land in Kansas. Auch dort wurde der Erreger wahrscheinlich vom Schwein übertragen. Am Ende verursachte das Virus 50 Millionen Tote.

KLUGE

Immer seltener sind an die Elektronenmikroskope, mit denen Wissenschaftler die Viren direkt untersuchen, Fotoapparate angeschlossen. Um ein Virus zu »sehen« oder zu fotografieren, müsste man es